

BVFOA 08.06.2016 - TOP 4: Anfragen bzgl.
Ordnungsangelegenheiten

Von: "Meike Lukat" <meike.lukat@live.de>
An: <t.kaimer@gmx.de>
CC: "Buergermeisterin@stadt-haan.de Warnecke" <buergermeisterin@stadt-haan.d...>
Datum: 18.05.2016 05:38
Betreff: BVFO 08.06.2016: Anfrage zu: "Kontakthof" hinter Gewerbegebiet Höfgen
Anlagen: Durchgänge.jpg; Kontakthof.jpg

Sehr geehrter Herr Kaimer,

für den nächsten Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten am 08.06.2016 ersuche ich um Beantwortung nachfolgender Fragen im öffentlichen Teil.

Mehrere Mitglieder der WLH Fraktion wurden von besorgten Bürgerinnen und Bürgern angesprochen auf eine Art "Kontakthof", welcher sich hinter dem Gewerbegebiet Höfgen etabliert habe.

Spaziergängern von der Gruitener Straße 53 aus kommend wäre nicht nur der Müll (Kondomverpackungen) und Feuerstellen in der Unterführung der A46 entsprechend aufgefallen, sondern vielmehr würden dort immer wieder Männer aus den Gebüschern heraus kommen, von der A 46 dortige Parkplätze aus kommend. Diese Situation sei der Stadtverwaltung seit längerer Zeit bekannt, so sagte man mir.

Auch als ich persönlich zur Mittagszeit am Pfingstmontag mir die Örtlichkeit anschaute, kamen unvermittelt Herren mittleren Alters aus Gebüschern von der A46 aus kommend. - Diese schienen jedoch eher besorgt darum, dass ich diese sah, als dass von diesen Frauen gegenüber eine Gefahr ausgehen würde.

Entlang der A46 findet man nicht nur zahlreiche Trampelpfade und in Zäune geschaffene Durchgänge, sondern sogar kleine "Zimmer im Grünen"
- siehe Bilder -

Daher frage ich:

1. Seit wann ist der Stadtverwaltung Haan diese Situation bekannt und wie bewertet sie diese?
2. Wann sollen die Zaunanlagen wieder repariert werden oder sollen die Durchgänge so bleiben?
3. Welche Maßnahmen wurden zusammen mit der Autobahnmeisterei bis heute besprochen, um den "Kontakthof" mit entsprechender Vermüllung auf dem Haaner Stadtgebiet unattraktiv zu machen?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-



